

## Information zum Thema Datenschutz (Art. 13,14 DSGVO) für Teilnehmer von Maßnahmen

**Verantwortlicher:** Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V., Geschäftsführerin Christine Paetzel, Martin-Luther-King-Straße 1, 63452 Hanau, Tel.: 06181/99 75-220, info@gfw-hu-of.de

**Datenschutzbeauftragter:** Andreas Kaisen, August-Schanz-Str. 30, 60433 Frankfurt, Telefon: 069/95408097, a.kaisen@rhein-main-datenschutz.de

### Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und um den Auftrag bzw. Vertrag zwischen Ihnen und unserem Unternehmen und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten wie Namen, Adresse und Kommunikationsdaten, falls relevant Geburtsdatum, beruflicher und schulischer Werdegang sowie den Rechtskreis der Maßnahme. Im Bereich Reha zusätzlich: gesundheitliche Einschränkungen. Im Bereich BaE zusätzlich: für den Abschluss und Durchführung eines Arbeits- und Ausbildungsverhältnisses notwendigen Daten (Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG). Werden diese Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Erfüllung des Auftrags bzw. Vertrags nicht erfolgen.

### Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, zur Erfüllung des Auftrages bzw. Vertrages notwendig ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Bedarfsträger (Jugendamt, Kreis, Stadt Hanau, Agentur für Arbeit,...); Unfallversicherung, Rentenversicherungsträger; Potentielle Arbeitgeber, Berufsschule; Auditoren und Qualitätsmanagement; Trainer / Coaches / Dozenten & Lehrkräfte sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung und Umsetzung der Maßnahme, Förderung der Vermittlung in Praktika, Arbeit und Ausbildung, Lehrbetrieb, Ausbildung, Weiterbildung und Qualitätssicherung. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

### Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Vertragsanbahnung bzw. Vertragserfüllung erforderlich ist. Je nach Träger gelten verschiedene Aufbewahrungsfristen (immer nach Beendigung der Maßnahme): *Agentur für Arbeit*: 2 Jahre nach Beendigung der Maßnahme; *ESF*: bis 31.12.2031 oder 5 Jahre; *Rechtskreis SGB II*: 10 Jahre; *KCA/Jobcenter*: 5 Jahre; *BIBB*: 5 Jahre; *WI-Bank*: 5 Jahre. Bei vertraglichen Leistungen sowie gem. § 147 AO sind wir verpflichtet, Daten 10 Jahre nach Vertragserfüllung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften oder Vereinbarungen können sich längere oder andere Aufbewahrungsfristen ergeben.

### Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wird davon nicht berührt. Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Profiling oder automatische Entscheidungsfindungen setzen wir nicht ein.

### Quelle der Daten (im Falle des Art. 14 DSGVO)

Falls wir Ihre Daten nicht direkt von Ihnen erhalten haben stammen sie von dem Sie betreuenden Maßnahmenträger bzw. Ihrem Arbeitgeber.